Jungfernfahrt zum Pur-Konzert

65 000 Euro: Lebenshilfe bekommt neuen Wagen von der „Aktion Mensch"

Springe. „Ein Stück mehr Freiheit und Lebensqualität bedeutet das neue Fahrzeug für uns", sagt Burkhard Luthmann, Einrichtungsleiter der Springer Lebenshilfe. Die Einrichtung hat mit Unterstützung der „Aktion Mensch" jetzt einen VW Crafter angeschafft.

Von den 24 Bewohnern sind acht ständig auf einen Rollstuhl angewiesen. „Bisher konnten wir darum nicht immer alle zu Veranstaltungen und Festen mitnehmen", erklärt Luthmann, „sie haben einfach nicht in unsere Wagen gepasst." Dies soll sich mit dem neuen Fahrzeug ändern. Für das knapp 65 000 Euro teure Gefährt hat die Lebenshilfe 20 000 Euro selbst aufgebracht. „Dafür haben wir ein Jahr lang gespart und sind an unsere Rücklagen gegangen."

Einrichtungsleiter Burkhard Luthmann (4. v.l.), Vorstandsmitglieder und Bewohner freuen sich über den neuen Wagen. *col*

Alleine hätten sie jedoch lange warten müssen. Die restliche Summe kam von der „Aktion Mensch", bei der sich die Lebenshilfe im vergangenen Jahr für die Förderung beworben hatte. Das Konzept habe einfach überzeugt, so Luthmann. Die Bewohnervertretung stellt monatlich einen Programmplan auf, wo es hingehen soll – zum Beispiel zu „Rock am Deister", ins Theater, zu Stadtfesten oder ins Stadion, was ein großer Wunsch der Bewohner sei. Die Jungfernfahrt führt zum Pur-Konzert nach Hameln. „Schließlich sollen unsere Bewohner aktiv am Leben teilnehmen", sagt der Einrichtungsleiter. Für die Bedürfnisse der Einrichtung wurde das Fahrzeug von einer Spezialfirma umgerüstet. *col*